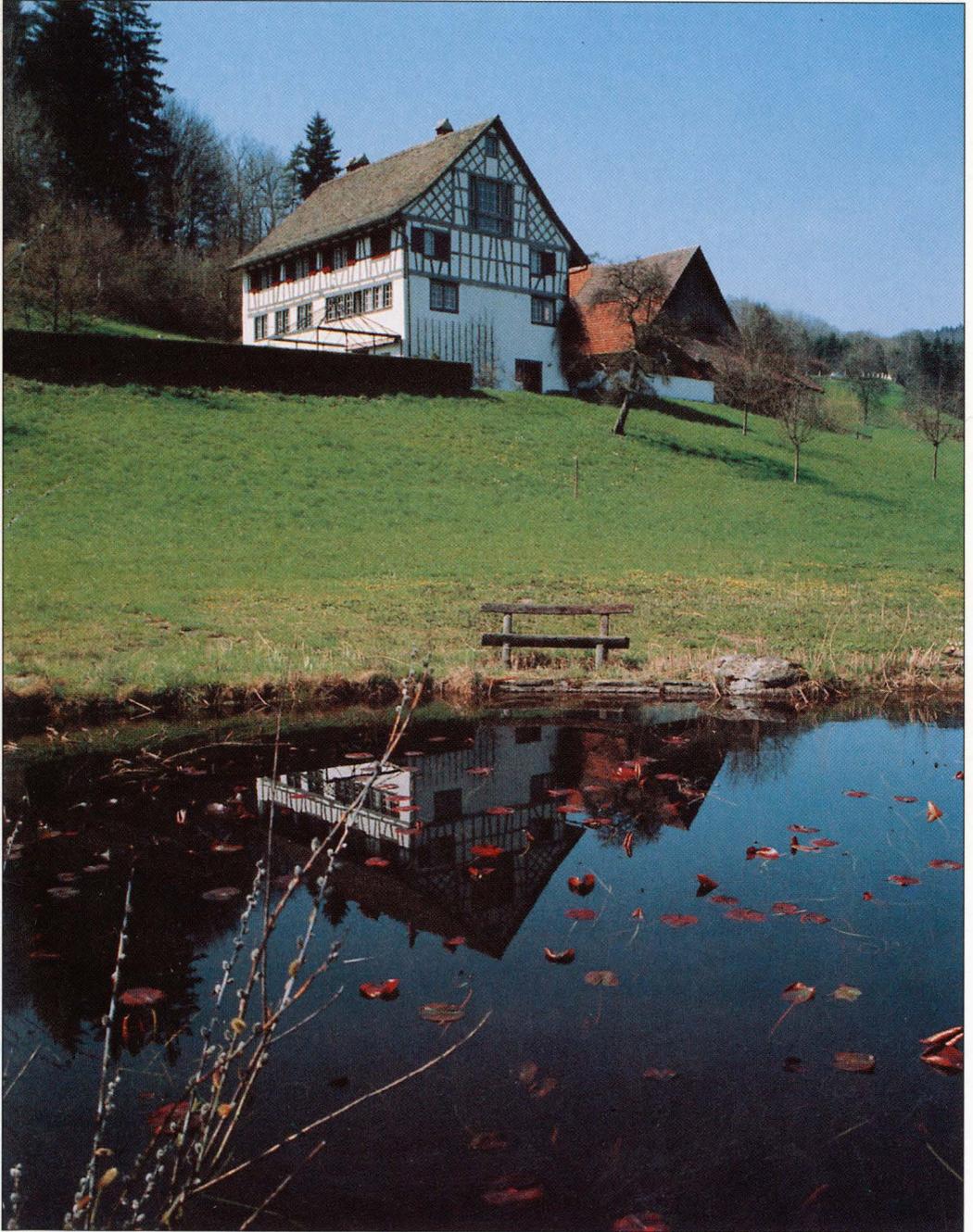


# Langnauerpost 72

Druck + Verlag

Ebnöther Druck AG

Frühling 1995





Wir lassen sie  
für Sie spielen.

 **Sparkasse Thalwil**  
IHRE SCHWEIZER REGIONALBANK 

## Das Vogthaus auf dem Mittelalbis

### Einleitung

Wer vom Dorf Langnau auf den Albis spaziert, trifft nach dem relativ steilen und grösstenteils im Wald verlaufenden unteren Wegstück, beim Verlassen des Waldes auf das "Wypplätzli", ein Riegelhaus aus dem 18. Jahrhundert, das bis in die 40er Jahre als Gastwirtschaft für Albisspaziergänger diente. Von Bernasconi, dem letzten Wirt erzählt man sich, er hätte wohl drei verschiedene Weinsorten auf der Karte gehabt, aber nur ein Fass im Keller. Beim Weiterwandern gegen den Albis öffnet sich das Plateau des Mittelalbis. Offen und weit erscheint die Landschaft, mit einer weiten Sicht gegen die Alpen und den oberen Zürichsee. Nichts mehr lässt die dunklen Tiefen des Sihlwaldes erahnen. So mag es auch den Bauern im 17. und 18. Jahrhundert ergangen sein, als sie hier ihre Höfe erbauten.

Am nördlichen Ende steht die Häusergruppe des "Mittelalbis". Sie besteht heute aus einem Doppelwohnhaus und zwei zugehörigen Scheunen. Das war nicht immer so. Im Sommer 1921 schlug der Blitz während eines heftigen Gewitters in ein weiter talwärts stehendes Wohn- und Ökonomiegebäude ein. Das Haus brannte nieder und nur noch einige Mauerreste deuten heute auf das ehemalige Gebäude hin. Auch hier erzählt man sich eine kleine Anekdote: Von den Bauern, die noch auf dem Feld waren, um ihr Heu ins Trockene zu bringen, eilten einige herbei, um zu helfen, doch sie hatten die Rechnung ohne den Feuerwehrkommandanten gemacht! Er verbot ihnen mitzuhelfen, bevor sie nicht zu Hause ihre Uniform geholt und ordentlich angezogen wieder auf dem Platze stünden.

Weiter südlich stehen ein Doppelwohnhaus, eine Scheune und ein Waschhaus, sie tragen auf alten Karten die Bezeichnung "Vogthäuser" oder "Vogts".

Im zweiten Band der Langnauer Geschichte "Siedlungs- und Flurnamen im Spiegel der Urkunden" schreibt Bernard Piguet unter anderem: "Als Vogts-Haus gilt das südlichste der dortigen Häuser. Werden die Vogts genannten Häuser in

### Redaktion:

Rolf Ebnöther  
Bernhard Fuchs  
Thomas Germann  
Marietta Hässig  
Heinzpeter Stucki

### Druck + Verlag:

Ebnöther Druck AG



TEL. 01/492 21 41  
FAX 01/492 21 80

**PETER WINTER**

DAS INDIVIDUELLE BILDHAUER-ATELIER  
ALBISRIEDERSTRASSE 10, 8003 ZÜRICH  
PRIVAT: BREITWIESSTRASSE 59  
8135 LANGNAU

- GRABMALE  
- WOHNEN MIT STEIN

TISCHE, SÄULEN, WASSERSPIELE, KUGELBRUNNEN,  
PFLANZENBRUNNEN,  
UHREN, GESCHENK-  
ARTIKEL ETC.



**Sonnenseite Albispass**



**albis  
restaurant**

H.+G. Rüegg, **Tel. 01/713 35 05**  
Albispass, 8135 Langnau a.A.  
Mittwoch geschlossen

Das gemütliche, kleinere Restaurant auf der  
Sonnenseite des Albispasses mit der grossen  
einladenden Sonnenterrasse mit Pergola.

**neue Sommerkarte – leichte Sommergerichte**

Fisch-Knusperli im Chörbli  
Fohlenfilet vom Grill  
Beefsteak Tatar  
Tagesteller Fr. 17.50  
Seniorenteller Fr. 13.50

Ein Besuch bei uns lohnt sich immer,  
selbst wenn die Sonne nicht scheint.

Wohnberatung  
Teppiche  
Bodenbeläge  
Parkett  
Vorhanggestaltungen  
Möbel

**wir  
gestalten...**



**Innendekoration  
H. Müller  
8135 Langnau ZH**

Telefax 01/713 04 38

Neue Dorfstrasse 17  
Telefon 01/713 35 60



*Die nördliche Häusergruppe im Mittelalbis vor dem Brand 1921.*

Beziehung zum Landvogt gebracht, der in Knonau residiert, kommen wir der Sache näher: Hier war der Wohnsitz eines Untervogts, der dem Landvogt als vereidigter Amtmann diente. Dazu einige Beispiele, die Langnau betreffen:

- 1547 Hans Schwitzer, sesshaft zu Rängg und daselbst *Untervogt*, muss auf Anordnung des (Land) Vogts zu Knonau zu Gericht sitzen und über die Klage der Gemeinde Langnau (13er) gegen Hans Vogel, den Wirt Unden am Albis, urteilen. Er ist also hier Richter.
- 1671 Gerichtsverhandlung im Wirtshaus auf dem Albis. Es geht um die Zäunung der gemeinsamen Grenze zwischen dem Land Heinrich Kleiners, Wirt auf dem Albis, und den Dreizehnern der Gemeinde Langnau. Kleiner ist schuldig zu zäunen, die 13er müssen Holz dazu liefern. Es sind anwesend: Herr Landvogt Fries zu Knonau; (*Unter*) Vogt Frei; Amtmann Huber; *Untervogt* Huber in der Riedmatt; der Weibel (zu Knonau).
- 1776 war *Untervogt* Heinrich Müller auf dem Zürich-Albis (wohnhaft) anwesend, als im Dorf die Mühle an Landrichter Hans Jakob Staub von Oberrieden verkauft wurde

# Restaurant

Tel. 01/713 26 15

# Im Grund



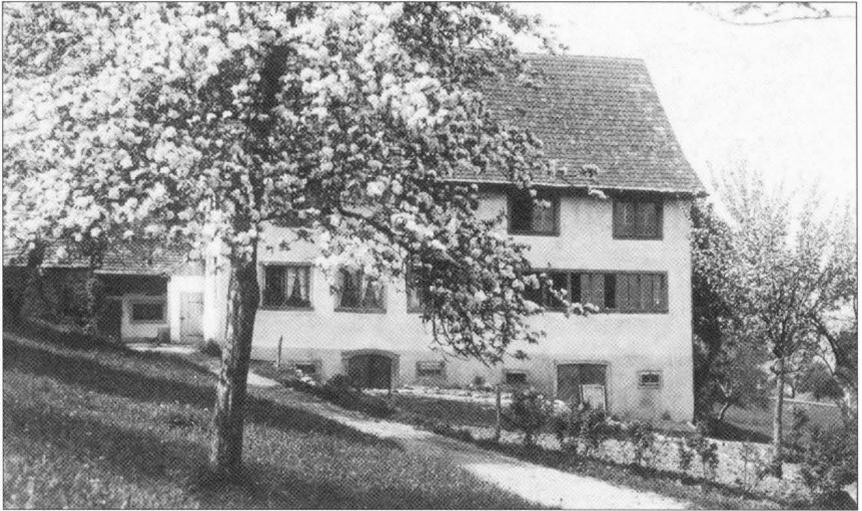
**Samstag bis  
24.00 Uhr offen.**

**Sonntag & Montag  
Ruhetag.**

**"Ein gutes Stück  
Langnau"**

**Das Restaurant mit der raffiniert  
bürgerlichen Küche!**

**Restaurant Im Grund  
Hintere Grundstrasse 2  
S135 Langnau am Albis**



*Das südliche Gehöft Mittelalbis, ca. 1930.*

– 1798-1803 war Zunfrichter Joachim Suter Gemeindepräsident. Von seiner Frau wurde erzählt, sie sei tüchtig gewesen, stamme aus den *Vogtshäusern* am Albis, habe eine schöne eichene Aussteuer in die Ehe gebracht und ihrem Manne mehrere Söhne und Töchter geschenkt. Wir dürfen annehmen, dass das Amt, das der auf dem 'Züri Albis' sesshafte *Heinrich Müller* in Langnau ausübte, für die Benennung der Liegenschaft der Anlass war. Möglich, dass er der letzte *Untervogt* war, endete doch mit dem Einmarsch der Franzosen das alte Regime. Zur Liegenschaft ist noch zu ergänzen, dass das kleine, in den Hang gebaute Gebäude (zwischen Wohnhaus und Albisstrasse) eine Schmiede war." In der Langnauerpost Nr. 4 schreibt auch Paul Gimpert, dass die Mühle Langnau "im Beisein des *Untervogt* Heinrich Müller auf dem 'Zürich Albis' (1943: Haus Ernst Wespi)" verkauft worden sei. Bei Gimpert sind es also die nördlichen, bei Piguët die südlichen Häuser, die "Vogts-Häuser" genannt werden. Was stimmt nun? Mit der folgenden Haugeschichte soll versucht werden Klarheit zu schaffen.

### **Zur Geschichte**

Im Februar 1665 tritt Heini Bumann im Bruggenmoos auf dem Albis 15 verschiedene Schuldtitel an Jagli Blickenstorfer im Thal ab. Damit alles rechtens

# elektro stähli ag



reparaturen, service,  
zusatzinstalationen,  
umbauten, neubauten

eidg. dipl.  
elektroinstallateur

obstgartenweg 5  
8135 langnau am albis  
telefon 01-713 02 12



**Carrosserie**

**Autospenglerei**

**Lackiererei**

- sämtl.Unfallreparaturen aller Marken
- moderne Richtanlage
- Einbrennkabine

Alle Arbeiten zu fairen Preisen bei:

**R. + M. Koch**      **Telefon 01/713 35 23**  
**Sihltalstrasse 71, 8135 Langnau am Albis**

Ihr Fachgeschäft für  
Fahrräder, Zubehör und Bekleidung



Lerch Cycle Sport · Sonnenmatt 4 · 8136 Gattikon  
Telefon 01/720 67 07 · Fax 01/720 67 12



*Naturfreundehaus im Mittelalbis 1927.*

sei, setzt er seinen Besitz als "Underpfand" ein. Nämlich: "*...Sein besitzendes Gütli im Bruggenmoos....*"

Nun liegt aber das Bruggenmoos nur zum kleinsten Teil auf Langnauer Boden, und schon gar nicht im Mittelalbis, das erfahren wir wieder aus dem 2. Band der Langnauer Geschichte:

"1867 Flurwegverzeichnis: No. 90 ist der Bruggenmoosweg durch das Bruggenmoos des Paulus Widmer. No. 41, die Birrwaldstrasse, führt bis an die Gemeindegrenze mit Stallikon auf dem sogenannten Bruggenmoos.

Lage: Die Übersichtspläne setzen den Namen Bruggenmoos auf den Langnauer Teil des Bergs in die Nähe des Birrwalds. So auch die Wild-Karte, Siegfried-Atlas und Landeskarte schreiben den Namen weiter nordwestlich auf Stalliker Gebiet.

Gottlieb Binder schreibt in 'Das Albisgebiet in Lebensbildern' von 4 verschwundenen Höfen, dem Schattli-, dem Stüpfen-, dem Bliggi- und dem Bruggenmooshof. Der Bruggenmooshof ist schon in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts abgegangen und befand sich dort, wo die Grenzen von Adliswil, Langnau und Stallikon zusammentreffen.

Die anderen drei Höfe brannten in der zweiten Hälfte desselben Jahrhunderts ab, wurden vom Staat aufgekauft und aufgeforstet."

Wir beraten Sie  
in allen Versicherungsfragen

---

  
**Schweizerische Mobiliar**  
Versicherungsgesellschaft

**Generalagentur Horgen:**

Peter Trümpler · 8810 Horgen · Telefon 01/727 29 29

**Hauptagentur Adliswil:**

Kurt Berger, Hauptagent  
Albisstrasse 30 · 8134 Adliswil · Telefon 01/709 09 39

Martin Senn, Versicherungsberater  
8135 Langnau am Albis                      Telefon 01/713 10 08

Bei Ihrem  
nächsten  
Projekt  
sollte  
der Funke  
überspringen.

8135 Langnau a./A.  
Sihltalstrasse 105  
Tel. 01 713 24 24  
Fax 01 713 24 57

8803 Rüschlikon  
Alemannenweg 6  
Tel. 01 724 11 11

AG für elektrotechnische Anlagen

**ELSENER + CO. AG**



Naturfreundehaus 1927, Nordseite mit Hauseingang

Was hat denn aber das Bruggenmoos mit dem Mittelalbis zu tun? Das werden wir im weiteren erfahren.

Im November 1666, also im selben Jahr, als im Dorf Langnau das Gebäude der Rinderweid erbaut wurde, nimmt Heini Bumann bei Hans Rudolf Werdmüller in Zürich 300 fl auf. Er setzt wiederum als Pfand seinen Besitz ein: *"Sein besitzendes Gütli im Bruggenmoos, so da hat Huus und Hofstatt, Schür und Krautgarten, Hanfpünnten, an Wiswachs ungfahr 3 Haupten sömmerigs und winterigs, 3 Jucharten Acher, 1 Juchart Holz und Boden, alles beieinander in einem Einfang auf dem Albis im Bruggenmoos"*.

Ein kleines Bauerngewerbe, wie es scheint, kann er doch nur 3 Kühe ganzjährig halten und auch die Ackerfläche mit gut einer Hektare ist nicht riesig. Ob man davon leben konnte?

Vier Jahre später belehnt er sein Anwesen wiederum. Er schuldet dem *"Meister Nicolaus Gimel, dem Becken von Zürich"* 100 fl. und in dieser Urkunde wird er erstmals als *"Schmid auf dem Albis"* erwähnt. Und das bleibt so, auch für seine Nachfahren, die bis zur Jahrhundertwende alle Schmiede genannt werden. So scheinen die Bumann nebst dem Schmiedehandwerk noch ein kleines Bauerngewerbe betrieben zu haben und so mag es wohl für den Lebensunterhalt gereicht haben.

Holzofen-Spezialitäten

# PIZZA-DOME HASLEN

Unterrütistrasse 2, 8135 Langnau am Albis

**Hängt der Nebel  
tief im Tal, die  
Pizza schlägt den  
grauen Wahn!**

Täglich  
ab 16.00 Uhr  
geöffnet



gut investieren

Bauunternehmung AG

# BACHMANN

Langnau a.A.

umbauen

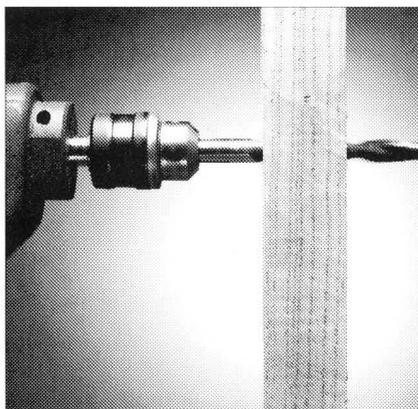
renovieren

Walter Bachmann  
Bauunternehmung AG  
Fuhrrain 4 8135 Langnau a. A.  
Telefon 713 17 28

# LUST AUF VER- ÄNDERUNG?

## WIR HELFEN IHNEN WEITER.

DAMIT DAS ZUHAUSE  
FREUDE MACHT.



REDEN SIE ZUERST  
MIT UNS.

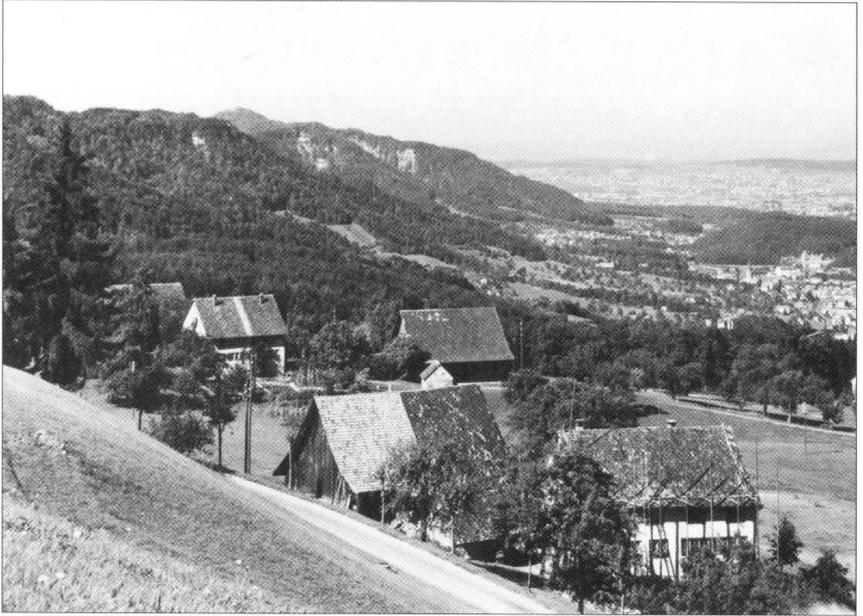
**Schreinerei  
Schneiter AG**

8135 Langnau a. A.  
Vordere Grundstrasse 14  
Telefon 01/713 3189



In Zusammenarbeit mit dem Möbelzentrum des Handwerks





*Mittelalbis 1953*

1684 ist ein weiteres Mal von dem Gütli die Rede, aber diesmal ist es ein Jacob Baumann. Da es sich um einen "Versicherungs"-Eintrag handelt und es sich um dieselben Güter handelt, dürfte Jacob der Sohn Heinis sein und der Vater ist wahrscheinlich inzwischen verstorben. Leider lässt sich in den entsprechenden kirchlichen Registern kein solcher Eintrag finden.

Ein Jahr später, im November 1685 tauchen zwei neue Namen als Besitzer auf: *"Uli und Jagli die Bumann, gevatterte"*. Sie unterzeichnen einen Schuldbrief von 150 fl und geben als Pfand dieselben Güter an, wie ganz zu Beginn.

Einen nächsten Eintrag findet man am 13. Januar 1699: *"Uli Bumann, der Schmied im Bruggenmoos"* schuldet der Margaretha Meyer, Witwe von Rudolf Meyer *"dem Gürtler"* in Zürich 50 fl. Und im November desselben Jahres verschuldet er sich gegenüber *"Barbel Martaler von Oberhofen"* um 100 fl. Und auch hier sind als Pfand dieselben Güter angegeben.

In den Notariatsprotokollen, wo sich diese Eintragungen finden, steht unter dem 2. Februar 1716 ein weiterer grösserer Eintrag, der einiges klärt, mit seinen Anmerkungen gleichzeitig aber auch Verwirrung schafft.



## **METZGEREI KELLER**

Das selbständige Fachgeschäft  
für Fleisch und Wurst

**Weidstrasse 2, Langnau**

**Telefon 713 31 88**

Für alle  
Versicherungs-  
fragen und  
Gesamt-  
beratungen



Inspektorat:

**Benjamin Käser, Tel. 713 16 38**

Organisationsinspektor

Mettlenstrasse 12, 8135 Langnau



## **RIGAR AG**

**Gartenbau/Pflege**

### **Ihr Partner im Garten**

**8135 Langnau a.A.**

**Tel. 01 - 713 02 50**

Da heisst es: *"Jakob Baumann, Schmid im Bruggenmoos auf dem Albis, versichert um 150 fl. Barbel Meyer, Uli Baumanns sel. daselbst, wegen dem Mann zugesetztes Gut, jährlich mit 2 Pf 20 Sch zu verzinsen, und dann nach ihrem Absterben samethaft zu löschen". Pfand: "ein Behausung und Hofstatt, Schür und Stallung, Krautgarten und Hanfpünten, an Wiswachs zu 3 Haupten Vieh sömmerigs und winterigs, item 3 Jucharten Acher und 1 Juchart Holz und Boden alles an und beieinanderen gelegen, stosst an Hans Jagli Schwitzers sel. diesmahl Ruedi Huebers Matten und Weid, 2. an Jörg Schwitzers diesmahl Heinrich Kleiners Bruggenmoos, 3. an Heinrich Huebers darabgeteilte Hausmatte und Weid, 4. an gedachtes Heinrich Kleiners Güeter und Holz."*

Nebst einer genauen Hofgrösse, über die Lage und die Nachbarn der Baumann erfahren wir gleichzeitig etwas über die Familienverhältnisse.

Uli Baumann ist offensichtlich gestorben, sein Sohn Jakob hat den Hof geerbt und verspricht nun vor dem Notar für seine Mutter Barbara Baumann-Meyer bis zu ihrem Tod zu sorgen.

Und tatsächlich hat der Pfarrer von Langnau im Pfarrbuch vermerkt, dass er am 4. 1. 1716 den *"Ulrich Baumann ab dem Albis, 58 Jahr und 5 Monate alt"* beerdigt hat.

Die Randbemerkungen aber, die ein Notar beinahe 100 Jahre später neben diese Beurkundung geschrieben hat, verwirren: *"- Haus halb, von der Schür ein Viertel, halb Garten um 2 Haupt sömmerig und winterig, acherland und holz ganz verkauft unter VIII/156 -"*. Schaut man nun in den Notariatsprotokollen nach, so findet man unter dieser VIII/156 aber ein Anwesen im Mittelalbis! Eine zweite Randbemerkung weist ebenfalls auf den Mittelalbis hin. Da ist die Rede vom Ehegaumer Heinrich Baumann und von einem Agent Johannes Müller, von denen wir zweifelsfrei aus anderen Quellen wissen, dass sie im Mittelalbis wohnhaft waren und nicht im Bruggenmoos. Sie erscheinen auch in der weiteren Hausgeschichte.

Am 5. Oktober 1718 wird in der Kirche zu Langnau eine Regula Baumann getauft. Als Eltern werden aufgeführt: *"Jakob Baumann im Bruggenmoos auf dem Albis, sonst in Adlischweil und Elsbeth Weber"*. Der Pfarrer kann es sich nicht verkneifen folgende Randnotiz dazu zu setzen: *"ist noch nicht als Kirchengenoss einverleibt"*. Somit wird klar, dass die Baumann vom Bruggenmoos als Adlilswiler galten und demzufolge zur Pfarrei Kilchberg gehörten. Und tatsächlich findet man dort auch am 4. Dezember 1714 den Heiratseintrag von *"Jakob Baumann ab dem Albis und der Elsbeth Weber von Rifferswil"*.



## Heinz Wälti-Degiacomi

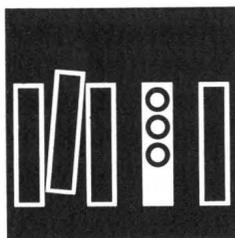
### Sanitäre Anlagen

- Installationen
- Reparaturen, Service-Arbeiten
- Beratungen, Technisches Büro

### Sanitär-Boutique

- für Bad, Dusche, Küche
- Waschmaschinen
- Zubehör, Geschenkartikel

Gartenweg 2, 8135 Langnau, Tel. 01/713 03 04, Fax 01/713 03 07



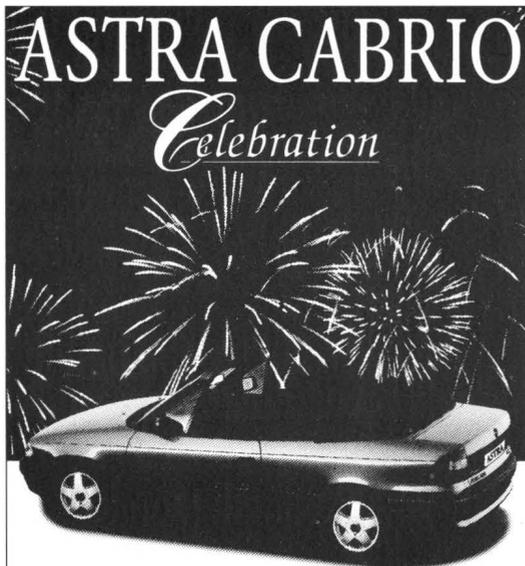
### Gemeindebibliothek Langnau am Albis

Montag	15.00 – 17.30 Uhr
Dienstag	18.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch	14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	9.30 – 11.00 Uhr
Freitag	18.00 – 20.00 Uhr
Samstag	9.00 – 11.00 Uhr

#### Ferienöffnungszeiten:

Montag	16.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	18.00 – 19.00 Uhr

Die Bibliothek befindet sich im Gemeindehaus-Keller, Eingang oberer Pausenplatz Widmer-Schulhaus.  
Telefon 01/713 27 17



**NEU** Sondermodell zu  
60 Jahren Opel in der Schweiz:

**Astra Cabrio Celebration 2.0i**  
(85kW/115 PS).

Top-Ausstattung mit:

- ABS
- Airbag
- elektr. Verdeck
- Radio/Kassettengerät
- Leichtmetallrädern usw.

**OPEL** 

**Jubiläums-  
preis: nur Fr. 33'900.-\***

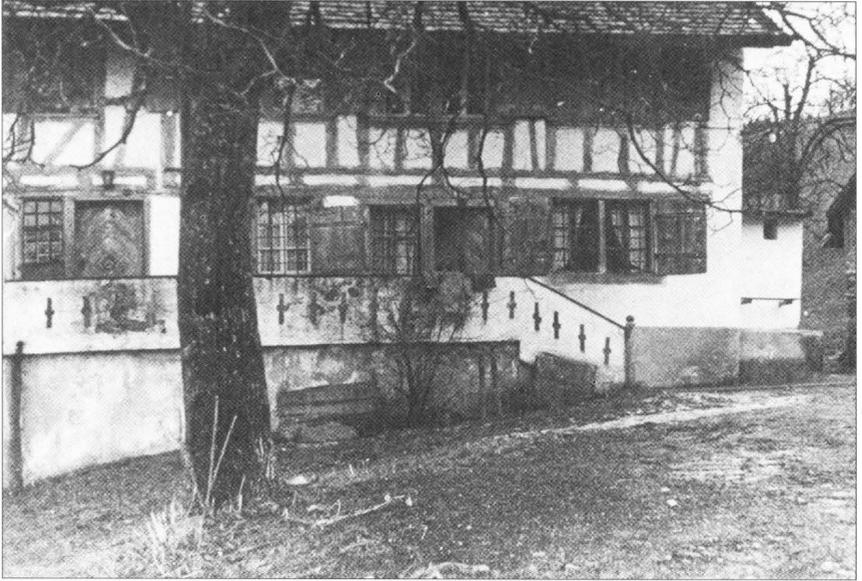
\* inkl. 6.5% MWST



## GARAGE MAX KOLB

Sihltalstr. 69, 8135 Langnau a/A, Tel. 01/713 31 55, Fax 01/713 31 17





Nördlicher Hauseingang ca. 1925.

Wenn man nun in den Grundprotokollen weitersucht, findet man am 10. Februar 1792 einen Verkauf: *"alt Ehegaumer Heinrich Baumann verkauft auf öffentlicher Gant dem Heinrich Bär von Hütten für 4300 fl samt 1 Dublone Trinkgeld:*

*eine halbe Behausung der obere Teil, ohne Nebenstübli zwischen den beiden Stuben und ohne das Hinterstübli zwischen den Hausgängen, welche der Verkäufer für sich behalten hat, und zwei Drittel an einer Scheune und Stallung samt halber Trotte und Birnenmüllli, sowie ein halbes Waschhaus. Ferner soll zu diesem Kauf gehören, ein Wagen von beiden, die halbe Windmüllli (Relle), das halbe Sechtkessi (Siedehafen) und der halbe Brennhafen (für Schnaps)".* Dass es sich aber hier ganz klar um das südliche Gehöft im Mittelalbis handelt, lässt sich aus den weiteren Protokollen ablesen. Es scheint hier auch so, dass Heinrich Baumann selber weiterhin den unteren Hausteil bewohnte und deshalb noch ein paar Zimmer aus dem Verkauf ausgeklammert hatte.

Wie kommt es aber nun, dass die Bruggenmooser plötzlich Mittelalbiser geworden sind? Nach dem Bericht von Gottlieb Binder sollen ja die Bruggenmooshöfe um 1850 abgegangen resp. abgebrannt und der Boden aufgeforstet

Restaurant - Grill  
Zur Schmiede



Ristorante - Pizzeria  
Dal Fabbro

**Pizzeria**

Gartenweg 2  
8135 Langnau am Albis  
Telefon 01/713 03 05

Sonntag geschlossen,  
nach Vereinbarung  
geöffnet.

- Fisch und Fleisch vom Grill
- Grosse Auswahl an Teigwaren
- Auserlesene Weine
- Hausgemachte Pizza
- Preiswerte Mittagsmenus
- Parkplatz hinter dem Haus
- Sommerterrasse

**Ab 20 Personen ➡ Spezial-Preis !**

# EVIDENZIA

SCHWEIZERISCHE

**KRANKEN - UND UNFALLVERSICHERUNG**

**Ihr richtiger Partner** für eine kompetente und individuelle Beratung im  
Bereiche der Einzel- oder Kollektiv-Kranken- und  
Unfallversicherung.

**Testen Sie uns** Rufen Sie doch einfach an. Sie riskieren nichts –  
ausser vielleicht eine bessere Lösung.

**Für Sie da** **Telefon 01 713 03 24** Frau B. Suter

Agentur Sihltal  
Gartenweg 1, 8135 Langnau a.A.



*Jean Müller, letzter Schmied im Unterdorf Langnau, gestorben am 16. Dezember 1935.*

worden sein und die Baumann sind auch erst seit ca. 1750 Langnauer Kirchengenossen. So lässt sich vermuten, dass die Baumann ihren Hof im Bruggenmoos verkauft resp. verlassen haben, um sich im Mittelalbis eine neue Existenz aufzubauen. Das Erbauungsdatum des Mittelalbishauses wird von den Fachleuten auf ca. 1750 geschätzt, so könnte es sogar als wahrscheinlich angesehen werden, dass Heinrich Baumann das Bauernhaus neu erbaut hat, umso mehr als auch der im Hause stehende Kachelofen seinen und den Namen seiner Ehefrau Regula Guth trägt.

Nochmals zurück. Die in Kilchberg getrauten Eheleute Hans Jacob Baumann und Elsbeth Weber hatten insgesamt 7 Kinder, wovon 2 früh starben. Nämlich: 1718 eine Regula, 1719 eine Elsbeth, 1721 wieder eine Elsbeth (was darauf schliessen lässt, dass die vorherige Elsbeth gestorben ist), 1722 einen Jacob, 1723 wieder einen Jacob, 1725 eine Barbara und 1728 den Hans Heinrich, der dann erstmals im Mittelalbis auftaucht. Bei ihm lautet der Eintrag folgendermassen: *"Jakob Baumanns sel. Kind ab dem Albis, das erst nach sim Tod (getauft) worden"*. Tatsächlich ist Jakob Baumann im Alter von 62 Jahren am 13. Januar 1728 beerdigt worden, also zum Zeitpunkt, als seine Frau Elsbeth Weber im 6. Monat schwanger war.

Heinrich Baumann das Jüngste der Kinder heiratet am 5. März 1753 in der Kirche Langnau die Regula Guth von Toussen. Ihnen werden 8 Kinder geboren: Anna, Lisabeth, Catherina, Hans Jacob, Heinrich, wieder Heinrich, Hans Heinrich und wieder ein Hans Jacob.

Ihr Vater, Heinrich Baumann, war Ehegaumer, wie aus den Urkunden ersichtlich ist. Auch die Ofenkachel im Hause ist entsprechend beschriftet: *"Ehegaumer Heinrich Baumann 1769"* und auf einer zweiten Kachel: *"Frau Regula Gut sein Ehegemahl"*. Ehegaumer waren dörfliche Sittenwächter. Ein Beispiel dafür, wie stark damals vor allem die Kirche in die Privatsphäre der Leute eingriff ist



713 22 77

# STALDER Getränke

Hauslieferung  
Langnau · Gattikon



AUGENOPTIK

# HAAS

Neue Dorfstr. 20  
8135 Langnau a.A.  
Tel. 01 713 39 80

BRILLEN UND  
KONTAKTLINSEN



TV • VIDEO • SCHNITT-SYSTEME • HIFI • NATEL • SATELLITEN-ANLAGEN

# TV-VIDEO SCHATZ

Neue Dorfstrasse 13 8135 Langnau a/A Tel. 01-7131314 Fax 01-7131413

## Kauf – Miete – Service

**16 : 9**  
**Kino-TV-Geräte**

**Beat Schatz**  
Inhaber



*Die Schmiede im Unterdorf Langnau 1930.*

aus dem Eintrag im Pfarrbuch Langnau vom 23.10.1758 zu ersehen. Da heirateten Jakob Eichholzer und die bereits schwangere Anna Widmer von Langnau und der Pfarrer schreibt dazu, sie habe ihre Schwangerschaft bösartig geleugnet, und sei nach einem Bericht an das Ehegericht, von jenem gebüsst worden. Nachdem Heinrich Baumann den unteren Hausteil an Heinrich Bär verkauft hat, bestimmt er nur eine Woche später, wie die Besitzverhältnisse nach seinem Tode geregelt sein sollten.

### ***Verordnung***

*Alt Ehegaumer Heinrich Baumann auf dem Zürich-Albis hat mit Einwilligung und Zufriedenheit seiner 3 Töchtermänner in Namen und zu Handen ihrer Ehe-weiber oder ihren hinterlassnen Kindern, im Beisein Gerichtsundervogt Näfen zu Heisch hernachfolgende Verordnung errichtet und getroffen, dahingehend, dass nach seinem gottgeb seligen Absterben den beiden Töchtermännern Hans Heinrich Kölliker zu Thalwil und Heinrich Huber in der Kniebreche, wegen seinem verkauften Heimwesen zum voraus bekommen und gehören solle*

# MRT

- Buchhaltungen
- Steuererklärungen
- Firmengründungen
- Revisionen

**MRT, Marlis Randegger Treuhand,**

Quellenstrasse 12, 8135 Langnau am Albis, Telefon 713 3011

Zuverlässig und kompetent.  
Auch kleineren Betrieben biete ich eine einwandfreie Betreuung sowie eine individuelle Beratung.



**MARUBO**  
GmbH  
TAUCHSPORT

JONENSTRASSE 3A  
8913 OTTENBACH  
TELEFON 01/760 13 08

Ottenbach;  
ganz in  
Ihrer  
Nähe!



- **PADI-Tauchschule**  
DIVE CENTER
- **Tauchshop**
- **Füllstation**
- **Schwimmwesten**
- **Schlauchboote**
- **Tauch- + Badeferien**

Gepflegte Küche und Weine  
sowie Säli für  
Familien- und Vereinsanlässe  
Kegelbahnen  
Zimmer mit Dusche und WC  
Kein Ruhetag

Mit höflicher Empfehlung



## Hotel Restaurant Langnauerhof

H. Schaufelberger

8135 Langnau am Albis

Telefon 01/713 31 38

## Musikhaus Musikschule Pianohaus C. Mindeci AG



**Unterricht auf Piano- und Knopfkakordeon, Schwyzerörgeli, Heimorgel, Klavier, Gitarre, Keyboard, Schlagzeug.**

Auch Erwachsene, die Freude an der Musik haben, sind stets willkommen. Einzeln oder in kleinen Gruppen. Miete mit Anrechnung.

**Unterrichtsorte:**

**Adliswil:**  
Gwerbhus Mülibrugg  
Albisstrasse 33  
Telefon 710 39 69

**Langnau:**

Sihltalstrasse 108  
Telefon 713 00 71

*2000 fl. anstatt dessen solle dem Tochtermann Rudolf Müller daselbst gehören: diejenigen Gebäude und Güter und was der Schweher noch besitzt und seinerzeit hinterlassen wird und noch dazu 200 fl, auch den Tisch in der Stuben und ein Wagen, ferner die halbe Windmüllli, das halbe Sechtkessi und der halbe Brennofen, so mit dem Käufer Hans Heinrich Bär unterteilt beworben".*

In der Zwischenzeit hat nämlich Cathrin, seine Tochter, einen Rudolf Müller geheiratet und wohnt anscheinlich im elterlichen Hausteil. Zwei Monate später verschreibt der Vater seinem Schwiegersohn noch: "seine hinterlassne Kleider, Hausrat und alles übrige Fahrnus".

Es fällt auf, dass in diesem Erbvertrag nur die 3 Töchter aufgeführt sind, es scheint als hätten seine Buben das Kindesalter nicht überlebt?

Der im unteren Hausteil wohnhafte Heinrich Bär hält es nicht lange aus, er verkauft 1800 *"eine halbe Behausung und Hofstatt, der obere Teil, ohne Nebenstübli und ohne Hinderkämmerli zwischen den Hausgängen"* an Felix Baumann, Tischmacher zu Hausen. Ob er irgendwie mit den Bruggenmoos-Baumann verwandt war, ist nicht ersichtlich, könnte aber sehr wohl möglich sein, denn in einer Schuldverschreibung von 1803 heisst es: *"Felix Baumann, Jakob sel., Tischmacher, soll seiner Ehefrau Maria Huber und seinen Kindern...."*. Sein Vater hiess also Jakob, ein zwar damals recht häufiger Name, der auch in der Stammlinie der Bruggenmoos-Baumann häufig anzutreffen ist. Da aber Felix Baumann seinen finanziellen Verpflichtungen gegenüber dem Heinrich Bär offensichtlich nicht nachkommen konnte, musste er das Heimwesen jenem nur 4 Jahre später wieder zurückverkaufen. Zeuge dieses Handels war damals alt Agent Johannes Müller, der später auch als Besitzer erscheint.

Der Sohn von Hans Heinrich Bär, ebenfalls Hans Heinrich genannt, verkauft noch im selben Jahr den ganzen Besitz auf dem Mittelalbis an Jacob Müller, einem Sohn Rudolf Müllers, nämlich: *"eine halbe Behausung, der obere Teil, jedoch ohne das Nebenstübli und ohne das Hinderkämmerli zwischen den beiden Hausgängen, so dem Rudolf Müller zugehörig."*

Zwei Jahre später, am 30. Juli 1806 übernimmt nun der andere Sohn alt Agent Johannes Müller den unteren Hausteil von seinem Vater Rudolf: *"eine halbe Behausung und Hofstatt, der untere Teil, eine halbe Scheune und Stallung, der untere Teil, ein halbes Waschhaus, eine halbe Trotte -'so mit Käufers Bruder Jacoben halben Anteil nicht unterteilt beworben wird'- ein halber Krautgarten, 4 Jucharten 'Hausmatte', 4 Jucharten Acker, 1 Juchart Holz und Boden 'Rauchmatte', 1 Weid (1.5 Juch) der 'Türlenacker'."*

# **GARAGE**

# **ROLF SCHENZER & CO.**

8135 Langnau a. A., Sihltalstrasse 96, Telefon 01 713 32 67



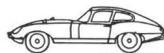
## **Der Schöne und das 211-PS Biest. Subaru Impreza GT Turbo**

*Oskarverdächtig: Für den besten Schnitt, eigenständiges Design,  
beste Ausstattung, sicheres Auftreten.*

*2,0-I-Turbo-Motor mit 211 PS, 4 WD, ABS, 2 Fullsize,  
Airbags, Rundumaufprallschutz und Stereo-Anlage.*



**SUBARU**  
Offizielle Vertretung



**Oldtimer  
Restauration**



Damit war nun das ganze Anwesen im Besitze der Gebrüder Müller übergegangen, deren Grossvater ein Baumann aus dem Bruggemoos gewesen war.

Doch schon im Mai 1813, verkauft *Alt Agent Johannes Müller, Rudolphen sel., der Wirt unten am Albis* seinen Anteil seinem Bruder Jakob, der nun Besitzer des ganzen Hofes wird. Wahrscheinlich, dass Johannes Geld benötigte, denn er erwarb 1808 das Gasthaus Löwen im Unteralbis und begann dort zu wirtten. Nach 10 Jahren verkauft er es seinem Schwager Heinrich Huber aus der Kniebreche, dessen Vorfahren wiederum Bruggemoos-Baumann waren.

In jenem Kaufbrief an seinen Bruder ist auch ein dritter Teil an einer Sennhütte, am Wasserkeller und am Senngeschirr enthalten. Ob es sich um die Sennhütte Unteralbis oder Albis handelt ist leider nicht ersichtlich.

Jakob Müller, der nun mit seiner grossen Familie wieder alleine im Mittelalbis wohnte errichtet am 6. Februar 1840 ein notarielles Testament:

*"Jakob Müller, Rudolphen sel., mit seinen Kindern Elisabetha, verehelichte Weber, Maria, verehelichte Hitz, Anna Elisabetha, verehelichte Frick, Heinrich, Jakob, Judith und Anna Müller, letztere verbeistündet durch Gemeinderat Suter,*

*hat das väterliche Erbe und Vermögen wie folgt verteilt:*

*Die drei verheirateten Töchter erhalten nebst bezogener Aussteuer noch je 250 fl nach dem Tode des Vaters,*

*Judith und Anna je 150 fl*

*Anna 100 fl für Vollendung der Erziehung*

*Dem Sohn Jakob soll das untere Heimwesen für 2700 fl sogleich übergeben werden.*



*Die Türe des abgebrochenen Waschkhäuschens, das Türschloss befindet sich heute an der Kellertüre im Schloss Langnau.*

## Hotel Restaurant «Zum Rank»

\*

Das gediegene Stamm-  
und Speiselokal

\*

Spezialitätenküche

\*

Fremdenzimmer

\*

Dienstag und Mittwoch  
ganzer Tag geschlossen

\*

**Fam. K. Frick-Egger**  
Langnau a.A.  
Telefon 713 31 60

## Wir machen mehr aus Ihren Schnapp- schüssen...

Mit der gleichen Liebe und Sorg-  
falt, mit der Sie fotografieren,  
werden Ihre Bilder durch unser  
Farblabor weiterverarbeitet.

Color-Fotos in Top-Qualität  
Garantiertes Rückgaberecht.

Ihr Farbfotospezialist:

# angst

DROGERIE REFORM  
PARFÜMERIE NATURHEILMITTEL

Hintere Grundstrasse 2  
8135 Langnau a. A.  
Tel. 01 713 26 00

FOTOKOPIEN

SCHLÜSSEL-SERVICE

---

---

---

## Wir liefern nicht nur Strom.

- Projektieren und Erstellen von Elektroinstallationen
- Beratung und Verkauf von sparsamen Haushaltgeräten  
und Leuchten
- Zuverlässiger Reparaturservice

### Elektrizitätswerke des Kantons Zürich

8135 Langnau, Gartenweg 1, Tel. 01/713 30 37



---

---

---

# EKZ

Ihr Partner rund um die Steckdose

# Wissen Sie schon . . .

. . . dass es in Langnau mehr als 100 Detail-, Fachgeschäfte und gewerbliche Betriebe gibt. Auf den folgenden zwei Seiten finden Sie die **neueste** Übersicht, alphabetisch nach Branchen geordnet.

## Heinz Gresser

Umbauten Renovationen  
Cheminéebau Keramische Wand- und Bodenbeläge



Rebweg 7

8135 Langnau am Albis

Telefon 01/713 0109

# Für's Besondere sind wir da- ob Blumen oder Garten.

## **DORF**Gärtnerei

Familie Ernst Baumgartner

Langnau am Albis, Neue Dorfstrasse 35, Telefon 01/713 3180

# Branchenverzeichnis der Langnauer Geschäfte Frühling 95

<b>Apotheke</b>								
Opitz Dieter, Vordere Grundstrasse 4	713 15 33	CP Garage GmbH, Sihlthalstrasse 91	713 11 21	<b>Partyraum-Vermietung</b>				
<b>Architekturbüros</b>		Kolb Max, Sihlthalstrasse 69	713 31 55	Brauerei-Keller,				713 18 36
Beck Stephan, Höflistrasse 5a	713 20 70	Perlungher AG, Höflistrasse 69	713 32 31	Fam. Graf, Mühleweg 5				713 17 11
Hediger Martin, Wildenbühlstrasse 51	713 13 12	Schenzer & Co, Sihlthalstrasse 96	713 32 67	<b>Pianohaus</b>				
Müller Reinhold, Sihlthalstrasse 90	713 02 31	Scheu Stephan, Höflistrasse 7	713 23 23	Burri Bruno, Sihlthalstrasse 101				713 36 75
<b>Autotransporte</b>		<b>Gartenbau</b>		<b>Reformmödeli</b>				
Stalder Hans, Eichstrasse 1	713 32 81	Cavallo Gebr., Breitwiesstrasse 70	713 39 55	Küenzi Ursula, Neue Dorfstrasse 38				713 38 71
<b>Autospenglerei</b>		Rigar AG, Sihlhof	713 02 50	<b>Repretechnik</b>				
Koch Albert, Sihlthalstrasse 71	713 35 23	<b>Garten-Center</b>		Pro Repro AG, Freddy Fuhrer,				
<b>Bäckereien/Konditoreien</b>		Bacher & Co, Neue Dorfstrasse 20	714 70 70	Rütibohlistrasse 1				713 12 50
Friedrich Alex, Neue Dorfstrasse 23	713 31 41	<b>Geschenkartikel</b>		<b>Sanitäre Anlagen</b>				
Widmer, Neue Dorfstrasse 7	713 31 30	Flurina, Ponti E., Vordere Grundstr. 3	713 00 83	Berchtold Ernst, Sihlwaldstrasse 10				713 13 61
<b>Bahn</b>		<b>Goldschmied</b>		Kaufmann J. & Co, Schwyzertobelstr. 1				713 36 69
Bahnreisezentrum SZU,	206 46 69	Carisch Merve, Neue Dorfstrasse 38	713 39 10	Rauber Hans, Schlossweg 2				713 34 03
8135 Langnau-Gattikon	713 31 05	Schweizer Barbara, Neue Dorfstr. 20	713 06 65	<b>Sanitär-Anlagen/-Boutique</b>				
Station Langnau		<b>Grafik</b>		Wältli Heinz, Gartenweg 2				713 03 04
<b>Banken</b>		Schutzbach AG, Weidstrasse 4	713 00 33	<b>Saunabau</b>				
Sparkasse Thalwil, Neue Dorfstr. 15	713 22 24	<b>Heizungen</b>		Bürki Saunabau AG, Waldmattstr. 11				713 00 77
Zürcher Kant'bank, Neue Dorfstr. 24	713 35 55	W. Leutwyler AG, Sihlwaldstrasse 10	713 11 22	<b>Schlosserei</b>				
<b>Baugeschäfte</b>		Rauber Hans, Schlossweg 2	713 34 03	Zwahlen Fredi, Sihlwaldstrasse 10				713 28 25
Bachmann Walter AG, Fuhrain 4	713 17 28	<b>Hotels/Restaurants</b>		<b>Schlüsselservice</b>				
Gresser Heinz, Rebweg 7	713 01 09	Albis, Albispass	713 35 05	Kammerer Jakob, Sihlthalstrasse 104				713 02 26
Rüegg Hans-Martin, Haldengasse 1	713 03 26	Bannhof, Neue Dorfstrasse 1	713 31 31	<b>Schreinerereien</b>				
Tschopp AG, Birwaldstrasse 7	713 36 48	Hirschen Albis, Passhöhe Albis	713 00 28	Hubeny Erwin, Sihlthalstrasse 95				713 30 75
<b>Baumschule</b>		Langnauerhof, Sihlthalstrasse 99	713 31 38	Schneider AG, Vordere Grundstr. 14				713 31 89
Grueter & Reichenbach,		Löwen, Unterhalb	713 31 10	Stocker & Benz, Sihlwaldstrasse 10				713 33 03
Oberrenggstrasse 39	713 23 00	Rank, Neue Dorfstrasse 11	713 03 05	Welte Peter, Spinnerstrasse 4				713 07 33
<b>Bildhauer-Atelier</b>		Zur Schmiede, Gartenweg 2	713 31 83	<b>Schuhgeschäft</b>				
Winter Peter,		Wildpark Langenberg	713 17 11	Bottazzoli, Neue Dorfstrasse 19				713 31 51
Albisriederstrasse 10, 8003 Zürich	492 21 41	Szenario, Spinnerstrasse 2	713 26 18	<b>Spenglereien</b>				
<b>Blumengeschäfte</b>		Im Grund, Hintere Grundstrasse 2		Almer Fritz, Spinnerstrasse 12				713 32 00
Bacher & Co, Neue Dorfstrasse 20	714 70 70	<b>Innendekorationen</b>		Kaufmann J. & Co, Schwyzertobelstr. 1				713 36 69
Baumgartner Ernst, Neue Dorfstr. 35	713 31 80	Müller Hans, Neue Dorfstrasse 17	713 11 56					
		Winkler Josv. Unterrenggstrasse 55						

<b>Bodenbeläge</b>	Naef Peter, Oberrenggstrasse 74	713 27 42	<b>Kinderboutique</b>	Papillon, Alte Dorfstrasse 12	713 09 33	<b>Strümpfe</b>	Brigittes Shop, Neue Dorfstrasse 27a	713 39 30
<b>Café</b>	Kafi Frosch, Hallenbad Widmer, Neue Dorfstrasse 7	713 00 90 713 31 30	<b>Kosmetik-Salon</b>	Wehrli Drogerie, Neue Dorfstrasse 12	713 32 60	<b>Tauchsport</b>	MARUBO GmbH, Ueli Böhlen, Jonenstrasse 3a, 8913 Ottenbach	760 13 08
<b>Chemische Reinigung</b>	Brigittes Shop, Neue Dorfstrasse 27a	713 39 30	<b>Kosmetik- und Körperpflegeprodukte</b>	Bildor, Mühleweg 11	713 32 32	<b>Teppiche</b>	Müller Hans, Neue Dorfstrasse 17 Naef Peter, Oberrenggstrasse 74	713 35 60 713 27 42
<b>Coiffeurs Damen und Herren</b>	Fam. Bertoldo, Sihltalstrasse 90b Rheider Frédéric, Blumenweg 1	713 31 85 713 32 40	<b>Malergeschäfte</b>	IGEMMA, Ines Gemma, Sihltalstr. 90 Graff Bert, Mühleweg 5 Kroftisch Adolf, Breitwiesstrasse 7	713 13 30 713 18 36 713 27 04	<b>Treuhand</b>	Häberling Treuhand AG, Gewerbezentrum Spinnerei MRT, Marlis Randegger Treuhand, Quellenstrasse 12	713 18 15 713 30 11
<b>Comestibles</b>	Manuzzi Sergio, Neue Dorfstrasse 20a	713 20 26	<b>Massage</b>	Wiedmer Margrit, Sauna Langnau	713 00 92	<b>Velos/Motos</b>	Kammerer Jakob, Sihltalstrasse 104 Krähmann Paul, Höflistrasse 7 Lerch Cycle Sport, Sonnenmatt 4, 8136 Gattikon	713 02 26 713 16 16 720 67 07
<b>Dachdecker</b>	Ernst Frieden AG, Schwerzi	713 35 29	<b>Mineralwasser/Bierdepot</b>	Stalder Hans, Eichstrasse 1	713 22 77	<b>Versicherungen</b>	Basler, Käser, Mettlenstrasse 12 Evidenzia, Suter, Gartenweg 1 Schweiz. Mobilair, Berger, Höflistr. 10	713 16 38 713 03 24 713 38 50
<b>Drogerien</b>	Angst Werner, Hintere Grundstrasse 2 Wehrli Kurt, Neue Dorfstrasse 12	713 26 00 713 32 60	<b>Mode</b>	Brigittes Shop, Neue Dorfstrasse 27a Rehder Boutique, Blumenweg 1	713 39 30 713 32 40	<b>Vorhänge</b>	Müller Hans, Neue Dorfstrasse 17 Winkler Josy, Unterrenggstrasse 55	713 35 60 713 11 56
<b>Druckereien</b>	Ebnöther Druck AG, Alte Dorfstrasse 1 Joos Druck AG, Sihltalstrasse 82 Weingart B., Neue Dorfstrasse 1	713 26 26 713 15 11 713 25 00	<b>Molkerei</b>	Chäs-Chäller, Wolfgrabenstrasse 1	713 17 71	<b>Wäsche</b>	Brigittes Shop, Neue Dorfstrasse 27a	713 39 30
<b>Elektrische Installationen</b>	EKZ Filiale, Gartenweg 1 Elektro Stähli AG, Obstgartenweg 5 Eisener & Co. AG, Sihltalstrasse 105	713 30 37 713 02 12 713 24 24	<b>Musikschule</b>	Mindoci C., Sihltalstrasse 108	713 00 71	<b>Zimmerei</b>	Widmer Robert, Sihltalstrasse 110	713 06 06
<b>Fernsehen/Radio/Video</b>	Radio · TV Schatz, Neue Dorfstr. 13	713 13 14	<b>Papeterie</b>	Albis, Neue Dorfstrasse 2	713 33 66	<b>Polizei</b>		117
<b>Foto</b>	GEWA-Foto, Postfach 220 Wehrli Kurt, Neue Dorfstrasse 12	713 18 69 713 32 60	<b>Parfumerie</b>	Angst Drogerie, Hintere Grundstr. 2	713 26 00	<b>Feuerwehr</b>		118
<b>Ärzte:</b>				Dr. Hansueli Späth, Höflistrasse 42 Dr. Iselin, Neue Dorfstrasse 13 Dr. Marjanovic, Heuackerstrasse 3 Dr. Weiss, Neue Dorfstrasse 37 Dr. Wimmer, Rütihaldenstrasse 1	713 05 05 713 01 01 713 30 69 713 30 80 713 32 10	<b>Stadtspital Triemli</b>		466 11 11
<b>Zahnarzt:</b>						<b>Gemeindeverwaltung Langnau,</b>		713 55 11

Weitere wichtige  
Telefon-Nummern



Bacher & Co.  
Garten-Center



Profitieren Sie von unseren  
Jubiläumsangeboten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Fam. Bacher + Mitarbeiter



**Bacher & Co.**  
**Garten-Center**

Neue Dorfstrasse 20, 8135 Langnau a/A  
Telefon 01/714 70 70



**Häberling Treuhand AG**

8135 Langnau am Albis Tel. 01/713 18 15

- \* Buchhaltungen
- \* Steuerberatungen
- \* Gesellschaftsgründungen
- \* Unternehmensberatungen



Mitglied des  
Schweiz. Treuhänder-Verbandes STV

– **Weltneuheit auf dem Klaviermarkt**

Das Klavier, das das Problem aller Pianisten löst:  
Man hört es nicht. Denn **Night & Day** ist das erste  
traditionelle Klavier mit Kopfhörer.

- Laufend günstige Occasionen  
und Ausstellungs-Klaviere – Flügel
- Eigener Stimm- und  
Reparaturservice
- **Transporte**

**Klavier-  
Super-Mietangebote**

**ab Fr. 45.– mtl.**

**Volle Anrechnung**

beim Kauf unserer Markenklaviere innerhalb eines Jahres

Öffnungszeiten:

Mo, Mi – Fr: 16.00 – 18.30  
Sa: 9.00 – 12.00  
Di: geschlossen  
oder nach tel. Vereinbarung

**PIANOHAUS BURRI**  
8135 Langnau am Albis  
Telefon 01/713 36 75  
Natel 077/61 56 39  
Sihltalstrasse 101

*Hans Heinrich soll das übrige vom Vater besitzende Anwesen nach dessen Tode für 3300 fl erhalten*

*das mütterliche Erbe von 1100 fl soll nach dem Tode der Mutter gleichmässig auf die Kinder verteilt werden."*

Am 31. März 1857 stirbt Jakob Müller, aber erst 1860 werden die amtlichen Dokumente für Jakob Müller bereinigt. Unter anderem heisst es dort: "...hat der Käufer (Jakob) das Recht für sein Gebäude genug Steine und Sand bei der Kiesgrube zu beziehen..". Diese Kiesgrube, jenseits der Albispasstrasse, existierte noch bis in die erste Hälfte dieses Jahrhunderts.

Auf Grund der Einschätzung der 1810 neu eingeführten Feuerversicherung ersehen wir, dass der untere, dem Jacob zugesprochene Hausteil der wertvollere war.

Im Jahre 1867 wurde ein amtliches Güterverzeichnis für die ganze Gemeinde Langnau erstellt, und hier sind auch die Besitzverhältnisse der Gebrüder Jakob und Hans Heinrich Müller aufgezeichnet:

*"Jakob Müller, Jakob sel. Armenpfleger, auf dem Albis besitzt ein halbes Wohnhaus, unterer Teil, mit Hofstatt*

*eine halbe Scheune, unterer Teil*

*ein halbes Trottwerk im Trotgebäude*

*1 Juchart Garten, Baumgarten, Wiesen*

*5 Jucharten Wiesen, Acker, Holzboden, Streuland 'im Steinbruch'*

*4 Jucharten Wiesen 'Haus- oder Untermatte'*

*2 Jucharten Acker, Wiesland im 'Oslirank'*

*7 Jucharten Streuland und Holzboden im 'Renggerberg'*

*9 Jucharten Wiesen, Acker, Streuland, Holzboden 'Winzelen'*

*Servitut: Wegrecht für Hch. Müller*

*Hans Heinrich Müller, Jakob sel. besitzt ein halbes Wohnhaus, oberer Teil einen halben Anteil am laufenden Brunnen*

*eine halbe Scheune*

*ein Trotthaus*

*ein halbes Trottwerk*

*1 s.v. Mistwerfe*

*ein Waschhaus*

*eine Scheune"*

*Servitut: Wegrecht für Jacob Müller*





*Das alte Waschhaus, in dem einst eine Schmiede gewesen sein soll.*

Die Schreibweise 1 s.v. Mistwerfe ist eine Entschuldigung des Schreibers (s'il vous plaît), dass er nun gezwungen sei ein so unanständiges Wort wie Mistwürfe zu schreiben!

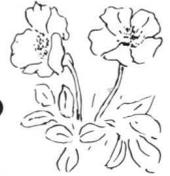
Im August 1878 ändern sich die Besitzverhältnisse wieder, Hans Heinrich Müller verkauft seinen oberen Wohnhausteil und alle weiteren Besitztümer seinem Sohn Johann Heinrich Müller für Fr. 17'700.-, dem anderen Sohn hat er bereits im Mai eine Liegenschaft im Unterdorf Langnau gekauft. So heisst es im Eintrag: *"dem Sohn Johannes Müller, Schmied im Unterdorf, ein Wohnhaus, ein Wohnhaus und Schmiede und Anbau mit 82 m<sup>2</sup> Land im Unterdorf inkl. Fahrhabe und Schmiedewerkzeug, der Antritt hat am 1.5.1878 stattgefunden."*

Laut Notariatsprotokoll verkaufte er das eine, 1868 erbaute Wohnhaus, einem Heinrich Zürrer, während das andere zu dieser Zeit *noch unvollendet* war.

Während die Bruggenmoos-Baumann noch als Schmied genannt werden, findet sich bis zu diesem Zeitpunkt in diesen Akten kein Hinweis darauf, dass im Mittelalbis ein Schmied sein Handwerk ausgeübt hatte, oder sogar eine Schmiede in Betrieb gewesen war. Dennoch kamen beim Abbruch des "Waschhauses" Spuren zum Vorschein, die auf eine ehemaligen Schmiede hindeuten.



Gebr. Cavallo  
Gartenbau &  
Gartengestaltung



Telefon 01/713 39 55  
8135 Langnau am Albis

# Eßberchtold

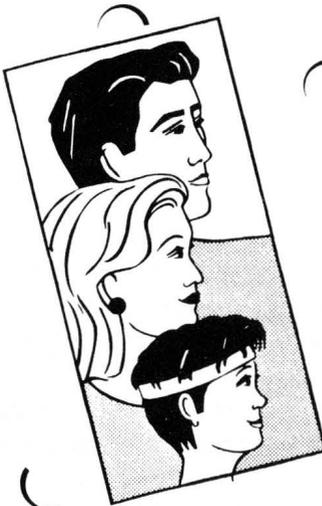
Sanitäre Installationen  
8135 Langnau am Albis

**Umbauten**  
**Neubauten**  
**Reparaturen**  
**Beratung**

**Sanitär-Service 713 13 61**

Büro: Neue Dorfstrasse 20  
Werkstatt: Sihlwaldstrasse 10  
Natel 077/64 85 94

## Alles für Ihre Fitness unter einem Dach:



Tennis, Squash,  
Café-Bar,  
ein modischer Sport-Shop

**MERIDIANA**

Sauna, Bio-Dampfbad,  
Solarium,  
Gesundheitsmassage

**FITISSIMO**

Gymnastik  
und verschiedene  
Aerobicmöglichkeiten



**TENNIS & SQUASH CENTER SIHLTAL**

Genügend Parkplätze

8135 LANGNAU a. A., POSTFACH 39  
TEL. 01/713 10 22

Auch die Lage des Gebäudes am Übergang über den Albis wäre eigentlich ideal gewesen dafür. Ob dieser Johannes Müller bereits auf dem elterlichen Hof als Schmied gearbeitet hatte, ist leider nicht klar, ist aber anzunehmen.

Während im oberen Hausteil Johann Heinrich Müller wohnt, wird 1883 im unteren Hausteil der Vetter Johanns, Paulus Müller neuer Eigentümer durch einen *"Auskaufs- und Leibrentenvertrag mit Eigentumsübertragung zwischen :*

*Paulus Müller, als Auskäufer und*

*Frau Emilie, geb. Müller, Ehefrau des Joh. Ringger im Rengg, alt Schulverwalter,*

*Frau Paulina, geb. Müller, Ehefrau des Gottfried Leemanns, Wädenswil,*

*Frau Lina, geb. Müller, Ehefrau des Christian Maurer, Riedmatt/Hausen und der*

*Witwe Maria Müller-Müller“.*

Frau Maria Müller verzichtet gegen Leibrente auf den Nachlass ihres Mannes Jacob Müller, Pfleger, zu Gunsten ihres Sohnes Paulus Müller. Sie erhält aus dem Weibergut Fr. 1000.- und im Wohnhaus 81a ein Mitbewohnungsrecht in Stube, Küche, Keller und Winde und das ausschliessliche Benützungsrecht der oberen Stubenkammer. Ferner erhält sie eine lebenslängliche Rente von Fr. 92.- im Jahr.

Seine Schwestern werden mit je Fr. 900.- abgefunden.

Paulus Müller verkauft seinen Anteil im März 1896 für Fr. 22'100.- an Walter Staub, er darf mit seiner Familie aber noch bis Mai 1896 unentgeltlich darin wohnen. Walter Staub seinerseits scheint ein schlechtes Geschäft gemacht zu haben, verkauft er doch seinerseits bereits im August alles für Fr. 13'500.- an alt Friedensrichter Johann Heinrich Müller, den Besitzer des oberen Teils.

Während 14 Jahren ist er nun Bewohner und Eigentümer der ganzen Liegenschaft. Doch finanziell ging es ihm nicht gut, er musste Konkurs anmelden. Am 23. Juni 1910 übernimmt der Schwiegersohn Johannes Villiger - Müller von Stallikon für Fr. 34'000.- das Anwesen:

*"1 Wohnhaus bisher ein halbes Wohnhaus, unterer Teil*

*1 Scheune mit Wagenschopf und Schopfanbau bisher als eine halbe Scheune versichert*

*1 Waschhaus, dahinter steht ein laufender Brunnen mit Brunnenstock*

*1 Wohnhaus bisher als ein halbes Wohnhaus der oberer Teil für 4000.- versichert*

*1 Scheune auf der Hochwacht*

atelier schutzbach ag  
visuelle gestaltung sgd

weidstrasse 4  
8135 langnau am albis

telefon 01 713 00 33  
telefax 01 713 13 32



o.k. ✓



Reparaturen aller Marken  
**CP Garage GmbH**  
V. Chassanidis / K. Papadopoulos

Sihltalstrasse 91, 8135 Langnau a/A, Telefon 01/713 11 21



**Stocker und Benz**

**Schreinerei**

Sihlwaldstrasse 10  
8135 Langnau am Albis  
Telefon 01 - 713 33 03

Schreiner- und Glaserarbeiten  
Innenausbau  
Täfer und Isolationen  
Möbel-Restaurierungen  
Möbel- und Polstermöbel  
Neubauten und Umbauten  
Reparaturarbeiten

## Das Vogthaus auf dem Mittelalbis

*2 ha Mattland 'im Rain' (Der Kanton hat eine Konzession um Kies auszubeuten)".*

Der Käufer räumt der Mutter von Hch. Müller, der Witwe Berta Müller-Schneebeli ein unentgeltliches Wohnrecht im Wohnhaus (unterer Teil) ein.

Von 1920 an wohnt und wirtschaftet im ganzen Gebäude Max Erny, der aber erst im April 1924 Eigentümer wird. Er kann das Haus zum guten Preis von 32'000 Fr. erwerben, also 2'000.– billiger als es Johann Villiger 10 Jahren vorher kaufen konnte:

*"Eigentumsüberschreibung*

*Johannes Villiger - Müller verkauft an Max Erny, geb. 1902 für 32'000.–*

*1 Wohnhaus mit Abtrittanbau, unterer Teil*

*1 Scheune mit Wagenschopf und Schopfanbau*

*1 Waschhaus*

*1 Wohnhaus oberer Teil*

*1 Mistwürfe ca 4.5 a*

*ca. 20 ha Land, Wiesen und Holz"*



*Mittelalbis 1964*



Bis in die siebziger Jahre hinein wohnte und wirtschaftete nun Familie Erny auf dem "Vogtshaus" im Mittelalbis. Ein Teil des Gebäudes scheint um 1930 herum auch als Naturfreundehaus gedient zu haben, jedenfalls existieren Ansichtskarten, die das belegen. Während dieser Zeit wurden auch die beiden Kachelöfen im oberen und unteren Hausteil renovationsbedürftig. Der dafür verantwortliche Hafner setzte den einen neu auf, den andern brach er mit der Begründung ab, er sei nicht mehr zu reparieren, und baute dafür einen neuen "moderneren" Ofen auf. Die alten Kacheln aber nahm er mit und setzte sie, im nur einige hundert Meter weiter dorfwärts stehenden "Wyplätzli", neu auf. So prangt nun in jener Stube auch eine Schriftkachel von Ehegaumer Baumann und seiner Frau Regula Gut am Stubenofen, obwohl jene nie dort gewohnt haben. Ebenfalls während dieser Zeit wurde das alte, baufällige Waschhaus auf der Bergseite abgebrochen. Ein Verlust für die schöne Häusergruppe, denn nun klaffte auf der einen Seite des sonst geschlossenen Hofes eine Lücke. Beim Abbruch kamen an der Wand im hinteren Teil des Häuschens Russ- und Pechspuren zum Vorschein, die die Form einer Esse zeigten. Diese Rauchspuren und dass das Waschhaus eher grösser war als üblich, könnten Zeichen sein, die auf einen einstigen Schmiedebetrieb hindeuten.

Nach dem Tode von Max Erny verkaufte 1971 die Erbgemeinschaft Erny den Hof an Architekt Niklaus Kuhn. Mit einer umfassenden Renovation des Wohnhauses und einer Rekonstruktion des abgebrochenen Waschhauses erhielt 1979 das ganze Gebäude das heutige Aussehen.

Dafür, dass im südlichen Mittelalbis tatsächlich Untervögte gelebt haben, hätte ich gerne Beweise aus alten Urkunden gefunden. Leider ist das für dieses Häusergruppe nicht der Fall gewesen. *Untervogt Heinrich Müller auf dem Zürich-Albis*, der im Verkaufsvertrag der Langnauer Mühle von 1776 erwähnt wird, kann nicht dort wohnhaft gewesen sein. Zur fraglichen Zeit haben im südlichen Teil des Mittelalbis Baumann gewohnt. Müller erscheinen erstmals ab 1800 und ein Heinrich Müller sogar erst 1840.

Aber, wie eine Kachelofeninschrift beweist, wohnten um 1800 im nördlichen Gehöft, dem heutigen Haus Wespi/Odermatt, tatsächlich Müller. So ist es also durchaus denkbar, dass die Bemerkung Paul Gimperts, der erwähnte Untervogt habe im Nordgehöft gewohnt, zutreffend ist. Um Klarheit zu schaffen, werden für eine der nächsten Ausgaben der Langnauerpost nun ebenfalls die Besitzverhältnisse dieser Häusergruppe abgeklärt werden. Gimpert jedenfalls blieb den Beweis seiner Behauptung schuldig.

# GEMA

MALERGESCHÄFT  
LANGNAU-GATTIKON



**malt  
spritzt  
tapeziert**

**Sihltalstr. 90  
Langnau a/A  
☎ 713 13 30**

## Wirtschaft Hirschen

Tel. 01/713 00 28  
Fax 01/713 00 29  
Sake Kurtçujan + Hans Locher

**Albispass /  
Langnau am Albis**

**Dienstag + Mittwoch  
geschlossen**

**Mitte Juni – Mitte August:  
Mittwoch ab 17.00 Uhr  
geöffnet**



**10 Jahre  
auf dem  
Albispass  
für Ihren  
Gaumen-  
spass**

**Während des Jubeljahres 1995:**

**„Das Jubeljahr-Mittags-Menü“**

**für Fr. 10.- (inkl. MWST)  
ausser Sonntags**

**Das ganze Jahr über  
wechselnde Spezialitäten  
und Aktivitäten**

So ist es also wahrscheinlich, dass der Name "Vogts" für den nördlichen Hof zutrifft nicht aber für den südlichen. Es gäbe allerdings auch noch viele weitere Urkunden und Akten zu studieren, hier sind lediglich die naheliegendsten und einfachsten durchsucht worden. Was sich ebenfalls aus diesen Akten nicht herauslesen, sondern nur schliessen lässt, ist das Erbauungsdatum der Häuser. Auf Grund der Personen- und Handänderungsdaten dürften die heutigen südlichen Gebäude um 1750 entstanden sein. Ferner sind auch keine schlüssigen Beweise zum Vorschein gekommen, die einen einstigen Schmiedebetrieb auf dem Mittelalbis belegen, obwohl die Lage am Albisübergang dafür geeignet gewesen wäre, wurden doch jeweils vom "Löwen" bis zum "Hirschen" zusätzliche Pferde vor die Wagen gespannt, um den recht steilen Weg zu meistern.



*Die südlichen Häuser im Mittelalbis 1994.*

### Quellen

- Staatsarchiv Zürich:
- *Pfarrbücher Thalwil, Langnau, Kilchberg*
  - *Bevölkerungsverzeichnis*
  - *Lagebücher Gebäudeversicherung*
  - *Notariatsprotokolle*
  - *Gerichtsbuch Knonau*

*Unterlagen von Architekt Niklaus Kuhn, Mittelalbis*



# Szenario

Mo - Fr: 8.00 - 23.00 Uhr  
Sa: geschlossene Gesellschaften  
So: 10.00 - 22.00 Uhr



**Szenario Partyhaus & Restauration**

Spinnereistrasse 2, 8135 Langnau am Albis, Telefon 01/713 17 11

Goldschmied-Werkstatt  
Neuanfertigungen und Reparaturen

## Barbara Schweizer

Neue Dorfstrasse 20 8135 Langnau am Albis  
Telefon 01 - 713 06 65



**Velos  
Mofas**

8135 Langnau am Albis  
Höflistrasse 7, Tel. 01/713 16 16

Unsere Favoriten:



**TOUR DE SUISSE  
RAD**



**CANYON  
ALPINA**



**GIANT  
PRECISELY RIGHT**

## Zwei Jubilarinnen

Mit dem Frühlingsanfang am 21. März 1995 ist **Frau Babette Aebli-Wild** 100 Jahre alt geworden. Die immer noch zierliche Jubilarin sitzt mir gegenüber auf einem behäbigen Sofa und erzählt bedächtig aus ihrer Jugendzeit. Sie ist als Einzelkind, aber umgeben von Kusinen und Kusins in Ennenda im Glarnerland aufgewachsen. Ihrer Mundart ist sie treu geblieben, und obwohl sie nun schon mehr als 75 Jahre im Züribiet daheim ist, hat sie ihre Wurzeln unverkennbar im Glarnerland.

Wie schön war es doch damals im Frühling, wenn die Strassen trocken waren und die



Kinder nach Kreidestrichen und -kreisen ihre "Chügellä-Spielä" machen konnten. Die Fabrikgebäude, in welchen die bunten Tücher für die ganze Welt bedruckt wurden, dienten den Kindern zum "Verbärgis" spielen. Frauen mit Bündeln von Stofftüchern über dem Arm gehörten ins tägliche Dorfbild. In Heimarbeit wurden die Tücher gesäumt oder gefranst.

Auf dem Büro der Telefon- und Telegraphen-Verwaltung Glarus machte das junge Fräulein Wild seine Ausbildung. Es war damals noch einiges schwieriger

# Schlosserei Metallbau

## F. Zwahlen

Leichtmetallarbeiten  
Metalltüren – Blecharbeiten  
sowie schmiedeiserne Fenstergitter  
nach Mass

**Reparatur- und Montagewerkstatt**

Langnau am Albis      Sihlwaldstr. 10  
Telefon 713 28 25

## Der Weg zu einem gesünderen Leben führt zurück zur Natur.

Thymian zum Beispiel hilft unter anderem  
bei: Kopfschmerzen, Migräne, Schnupfen, Angina,  
Grippe, Erkältung, Husten, Herzschwäche, Rheuma  
usw.

Wir mischen Ihnen die Arzneipflanze (selbstverständlich  
auf Wirkstoffe und Schadstoffe überprüft) mit anderen  
Heilkräutern zu **Kräutertee**,  
**Kräutertropfen**, **Kräuter-**  
**emulsion** oder **Kräuterbädern**.

Ein gutes Rezept  
**HEIDAK**

# angst

**DROGERIE      REFORM**  
**PARFÜMERIE      NATURHEILMITTEL**

Hintere Grundstrasse 2  
8135 Langnau a. A.  
Tel. 01 713 26 00

**FOTOKOPIEN**

**SCHLÜSSEL-SERVICE**

# MANUZZI

## COMESTIBLES

Italienische Spezialitäten, Über 40 Käsesorten  
Fleischwaren, Früchtekörbe, Weine



Neue Dorfstrasse 20a  
8135 Langnau am Albis  
Telefon 713 20 26  
(Montag geschlossen)

Dienstag bis Samstag  
**FRISCHE FISCHE**



als heute, internationale Verbindungen herzustellen und die nächste grosse Kontaktstelle war die PTT Zürich. Telegramme mussten möglichst fehlerfrei und ohne "Verstümmelungen" verschickt und entgegengenommen werden. Sonntags- und Nachtdienst gehörten auch zum Beruf. Nach Ausbruch des ersten Weltkrieges 1914 waren die Inhalte der Telegramme oft spannend. Die junge Telegraphistin begegnete hie und da einem fragenden Blick im Dorf, aber das Amtsgeheimnis hiess sie schweigen. Ja, das war eine interessante Zeit, eine schöne Arbeit und ein guter Chef. Er lebt halt auch nicht mehr. So viele hat die Jubilarin überlebt, und es ist still um sie geworden. Ihren späteren Mann, Peter Aebli, hat Babette Wild schon in der Sekundarschule gekannt. Um sicher zu gehen, wann die Hochzeit war, schaut Frau Aebli in der Bibel nach. Weil ihr Vater damals schwer krank war, fand die Trauung zu Hause statt. Die Jungvermählten zogen 1919 nach Langnau a/A, wo Peter Aebli seit 1915 Sekundarlehrer war. Sie wohnten zuerst im Rengg, dann im Dorf und auf dem Giebel. Das Leben gestaltete sich für Frau Aebli in Langnau ruhig und eher zurückgezogen. Sie widmete sich vor allem ihrer einzigen Tochter Rahel. Auch ein grosser Garten musste besorgt sein. Höhepunkte waren die regelmässigen Besuche im Stadttheater Zürich. Wenn halt das letzte Bähnlein zu früh abgefahren war, musste man den Weg durchs Sihltal unter die Füsse nehmen, und am nahen Kirchturm schlug die Glocke zwei, wenn man ins Bett kam. Auch Hausmusik wurde in der Familie sehr geschätzt und gepflegt.

Und wie verbringt eine Seniorin von hundert Jahren ihre Tage?

Kleine Arbeiten verrichtet sie noch selber, sie liest auch gerne. Zuerst natürlich die Zeitung, dann aber auch in Geschichtenbüchern, die sie an ihre Jugend erinnern. Liebe Besuche sind auch öfters angesagt, manchmal sind es ehemalige Schüler ihres Mannes. Regelmässig wird sie von ihrer Tochter umsorgt.

Welches ist wohl das Rezept, das Menschen so alt werden lässt?

Auch ihr Mann, Peter Aebli, durfte 96 ? Jahre alt werden. Die beiden lebten in ihrer Welt in Harmonie und kannten "das Lob der Langsamkeit" – das muss es sein.

Am 23. Juni 1994 ist **Frau Rosa Seiler** im Altersheim Langnau hundert Jahre alt geworden. Sie ist die erste Hundertjährige an der Sihlwaldstrasse 2, und ihr Ehrentag wurde auch dem aussergewöhnlichen Ereignis entsprechend gefeiert. Die Eltern Seiler wohnten mit ihren fünf Töchtern und zwei Söhnen im damals noch ausgesprochen ländlichen Höngg. Rosa, die älteste Tochter lernte Weiss-

Confiserie –  
Konditorei – Bäckerei

**Alex Friederich**

Neue Dorfstrasse 23  
8135 Langnau am Albis  
Telefon 01/713 31 41



**TSCHOPP** AG

BAUGESCHÄFT ▼ 8135 LANGNAU

Neubauten    Umbauten    Renovationen    Natursteinarbeiten  
Tel. 713 36 48    Birrwaldstr. 7    Natel 077/67 29 03 + 077/67 27 92

**V·A·G**

**O. PERLUNGHER AG**

**Audi**

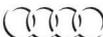


Verkauf und  
Service  
aller Marken  
inklusive  
Carrosserie-  
Reparaturen

**Jetzt bei uns eingetroffen:  
Der neue Audi A4.**



Es hat sich viel getan. Ein neuer Motor. Ein neues Fahrwerk. Ein neues Design. Und: ein neues Gefühl. Jetzt gibt es nur noch etwas zu tun: den A4 bei uns so rasch wie möglich zu testen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Audi**   
Vorsprung durch Technik.

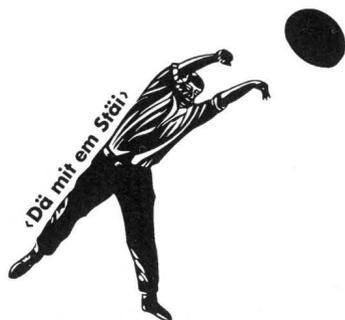
Höflistr. 69, 8135 Langnau a/A, Telefon 01/713 32 31 oder 01/713 34 61  
40

näherin, einen Beruf, den sie später kaum ausübte. Für sie galt es, an der Seite der vielbeschäftigten Mutter zu helfen. Fast zufällig wurde sie mit 25 Jahren Erzieherin und Ersatzmutter eines dreijährigen Mädchens. Den Umgang mit Kindern hatte sie zu Hause genügend üben können und dabei bereits einige Erfahrung gesammelt, so dass sie der neuen Aufgabe gewachsen war und diese mit viel Einfühlungsvermögen erfüllen konnte. Noch heute fragen die Kinder der damaligen Pflegetochter nach der alten Rosa Seiler. – 1970 sind die Schwestern Seiler nach Lang-



nau gekommen, und erst vor drei Jahren sind die Jubilarin und ihre um fünfzehn Jahre jüngere Schwester Elsy ins Altersheim gezogen. Die stete Hilfsbereitschaft und das fröhliche Wesen der jüngeren Schwester sind eine Quelle des Wohlbefindens für die still gewordene Jubilarin. Das Fernsehen, ihre tägliche Unterhaltung, vermittelt ihr noch einiges Wissenswertes aus dem Weltgeschehen und aus unserer Gesellschaft.

Die Langnauerpost wünscht beiden Jubilarinnen, Frau Aepli und Frau Seiler, weiterhin alles Gute und Gottes Segen.



**Ernst Frieden AG**

Dachdeckergeschäft 8135 Langnau am Albis  
Stahlrohrgerüste Telefon 01-713 35 29

# SAUNA Hallenbad LANGNAU

## Öffnungszeiten

Heuackerstrasse 1      Telefon 01/713 00 91

<b>Öffnungs- zeiten Hallenbad</b>	<b>Normal</b>	Mo	15.00-21.00	<b>Während der Schulferien</b>	15.00-21.00
		Di-Fr	12.00-21.00		09.00-21.00
		Mi	06.00-07.30		06.00-21.00
		Sa	09.00-18.00		09.00-18.00
		So	09.00-18.00		09.00-18.00

<b>Sauna mit Solarium</b>	<b>Damen</b>	Mo	11.00-22.00	<b>Herren</b>	Mo	
		Di	08.30-15.30		Di	16.00-22.00
		Mi	08.30-12.00		Mi	12.30-22.00
		Do	08.30-22.00		Do	
		Fr	08.30-15.30		Fr	16.00-22.00
		Sa			Sa	08.30-18.00

### Sonntags

Damen- und Herren-Sauna  
09.00-18.00

**Sonne und Gesundheit durch Solarium und Sauna**

## Zwei Restaurationsbetriebe auf dem Albis jubilieren

### Restaurant Albis

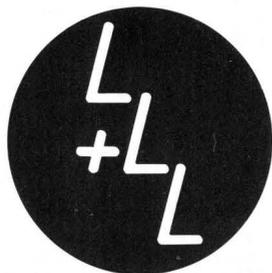
1957 erbaute Architekt Küng auf dem Albis das "Café Albis". Während der Ära Küng, die immerhin 10 Jahre dauerte, veränderte sich die Gaststätte überhaupt nicht. 1973 pachtete das junge Wirtepaar Heidi und Eugen Rüegg-Wermelinger aus dem Luzernischen den Betrieb. Bald fühlten sie sich heimisch auf dem Albis, und sie waren glücklich, als sie sechs Jahre später das "Café Albis" kaufen konnten. Mit beruflichem Ehrgeiz und Sachverständnis renovierten sie die Liegenschaft und bauten sie aus. Aus dem Café wurde ein Restaurant, das mit seinem vielseitigen Angebot die Gäste verwöhnt. Eine grosse Sonnenterrasse ermöglicht sehr oft das Verweilen im Freien, da sie durch die südliche Lage begünstigt ist. Das kleine, gepflegte Restaurant, in welchem man dem persönlichen Engagement seiner Besitzer in jedem Detail begegnet, zieht viele Gäste auf den Albis.

Im Dezember 1993 durfte die Familie Rüegg das Jubiläum ihrer 20jährigen Tätigkeit auf dem Albis feiern.



# HEIZUNG

W. Leutwyler AG



8135 Langnau am Albis



**713 11 22**

So lässt sich leben

Der Chäs Chäller macht's möglich:

**Seit 29. April  
Molki Langnau  
wieder offen!**

Und zwar am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8 - 12 Uhr und von 15 - 18.30 Uhr; am Mittwoch von 8 - 12 Uhr, nachmittags geschlossen; am Samstag durchgehend von 7 - 16 Uhr. Lernen Sie das Chäs Chäller Sortiment kennen, mit vielen Spezialitäten aus der Region, aus der übrigen Schweiz und aus andern Ländern.



**CHÄS CHÄLLER**

Albisstrasse 11, 8134 Adliswil, 01/710 58 85  
Wolfgrabenstrasse 1, 8135 Langnau, 01/713 17 71

Teppiche, Bodenbeläge -  
günstig und am Meter  
finden Sie immer viele  
bei NAEF Peter.

Legen Sie Wert auf Qualität,  
dann ist es NAEF, der Sie berät!

**NAEF**

**Peter Naef**

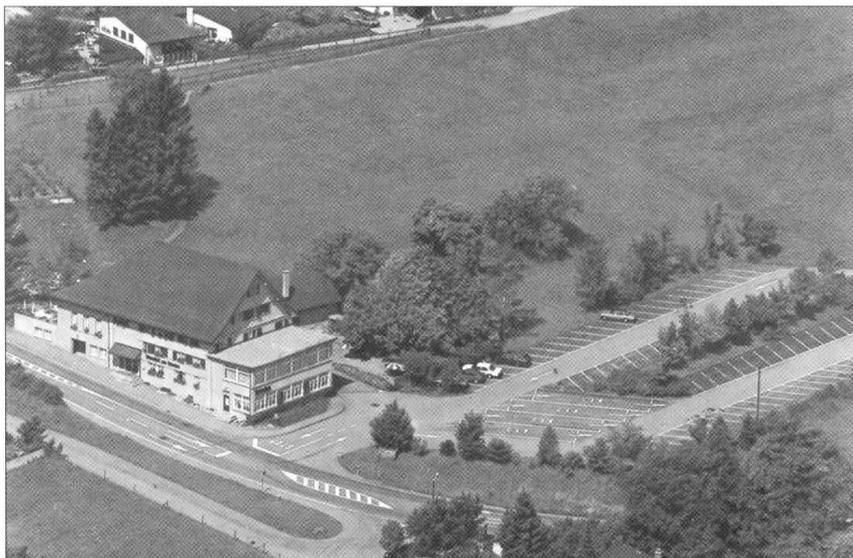
Bodenbeläge und Teppiche  
Oberrengg, 8135 Langnau a/A  
Telefon 01/713 27 42



### **Wirtschaft zum Hirschen**

Im Oktober werden es 10 Jahre, seit die Partner Locher – Kurtçujan die Wirtschaft Hirschen von ihrem Vorgänger Hansjörg Hegnauer übernommen haben. Die beiden kamen von Willerzell am Sihlsee. Der Abschied von dort viel ihnen nicht leicht, aber inzwischen haben sie sich auf dem Albis gut eingelebt. Der Kanton als Eigentümer des "Hirschen", bezeichnet diesen mit dem bodenständigen Ausdruck "Wirtschaft" und zeigt damit an, dass hier keine Zimmer vermietet werden.

In den zehn Jahren ihrer Arbeit auf dem Albis wurde dauernd sanft renoviert und öfters das Konzept gewechselt. Die Grösse des Betriebes und die steten Veränderungen verlangten von dem Wirtepaar Flexibilität und Einfallsreichtum. Alle Gäste sollen willkommen sein, gleichgültig, ob sie die Gegend erwandern oder mit dem Auto einen Abstecher auf den Berg unternehmen. Der "Hirschen" ist längst bekannt für seine Saison-Spezialitäten und Aktionen. Zum Jubiläum wird eine Überraschung die andere ablösen, wobei die originellen Einfälle der Wirtsleute ihre Wirkung sicher nicht verfehlen werden. – Von einer Flasche Merlot del Veneto schaut uns das rührige Paar Saké Kurtçujan und Hans Locher von der Etikette des Jubiläumsweines froh gestimmt entgegen. Da kann man nur gratulieren und gutes Gelingen wünschen.



Haarpflege, Schnitt  
und Frisur  
für die ganze Familie

*Coiffeursalon*  
**BERTOLDO**

eidg. dipl.

**P** für Kunden

Telefon 713 31 85 Sihltalstrasse 90 B

jürg kaufmann+co



spenglerei+installationen  
langnau am albis

telefon 01 713 36 69

schwyzertobelstrasse 1

Konstruktionen

Holzkonservierungen

Treppenbau

Täferarbeiten

Neu- und Umbauten

Wärmedämmungen

Dachausbauten

Fachmännische Beratung

 **widmer**  
ZIMMEREI LANGNAU A/A

Sihltalstr. 110, 8135 Langnau a/A, Tel. 01 713 06 06, Fax 01 713 06 39

## Seufzer einer Krämerseele

Wir werden in eine Zeit zurückversetzt, in welcher unser Dorf nur halb so viele Einwohner zählte. Die Sihltalbahn fuhr stündlich in die grosse Stadt nach dem Bahnhof Selnau. Im Dorf grüsste man sich, auf dem Badsteg in der Stadt musste man aufpassen, dass man diese Gepflogenheit nicht beibehält. Beim Mittagessen konnte ich meiner Familie fast lückenlos berichten, wer alles am Morgen vor meinem Ladentisch stand. –



Frau T. war auch gekommen. Sie trug, wie meistens, den selbstgestrickten Dreiecksschal leicht über die Schultern geschlagen und der behäbige Henkelkorb hing am linken Arm, der Inhalt war sorgsam mit einem Deckchen zugedeckt. Frau T. wünscht Tinte zu kaufen. "Darfs Füllhaltertinte oder gewöhnliche sein?" Die Kundin zieht das sauber ausgewaschene Tintenfläschchen unter dem Deckchen hervor und zeigt mir die Etikette. "Von der gleichen, bitte." Eifrig hole ich die grosse Tintenflasche aus dem Gestell und schraube den Deckel los. Das runde dichtende Korkplätzchen springt aus dem Deckel in den Korb auf dem Ladentisch und hinterlässt auf dem weissen Deckchen eine unverkennbare runde Tintenspur. Schnell wasche ich die bestickte Kostbarkeit aus und denke bei mir selber: "Zum Glück ist es Fülltinte, bei Eisengallus-Tinte wäre das Deckchen futsch." Man sieht fast nichts mehr. Frau T. lächelt sauersüss: "Ja, ja, es ist schon gut, sie haben es ja nicht extra gemacht." Sie wartet geduldig, bis ich das Fläschchen gefüllt habe. So, nun sind auch meine Finger voll Tinte, und ich muss schnell die Hände waschen. Das in einen kleinen Papiersack verpackte Tintenfläschchen lege ich in den Korb und das feuchte Tüchlein darüber. "Das wär's." "Also, dann haben wir 70 Rappen die Tinte weniger 10 Rappen für das Fläschchen, macht 60 Rappen, bitte."

Ich versichere Frau T., dass man nach der nächsten Wäsche auf dem Deckchen nicht die geringste Spur mehr sehen werde von dem Unglück. Darauf bedacht, möglichst vieles wieder gut zu machen, eile ich zur Tür, um diese für Frau T. zu öffnen und nochmals einen Blick in ihre Miene zu wagen.

Erleichtert stelle ich fest, dass wir uns in gewohnter Freundlichkeit verabschiedet haben.



Haben Sie Probleme auf dem Dach?  
Rufen Sie den Mann vom Fach!

Reparaturen, Umbauten, Neubauten,  
Blitzschutzanlagen, Sarnafil- und  
Flachbedachungen  
führt prompt und zuverlässig aus

**F. Almer, Bauspenglerei, Langnau**  
Telefon 713 31 79/713 32 00

## ***Gesund werden – Gesund bleiben***



***Apotheke Langnau***



*D. Opitz*  
8135 Langnau a. A.

*Vordere Grundstr. 4*  
Tel. 01-713 15 33

*Hauslieferung*  
*Postversand*

# Gartenpflanzen ...

... wie hätten Sie's gerne?

- stilgerecht?    - standortgerecht?
- nostalgisch?    - buntgemischt?
- oekologisch?    - pflegeleicht?
- artenreich?    - ertragreich?



Baumschulen  
Grueber + Reichenbach

8135 Langnau am Albis  
Oberrenggstrasse 39  
Telefon 01/713 23 00    Telefax 01/713 09 06

**Hier muss Ihr Geld arbeiten.**



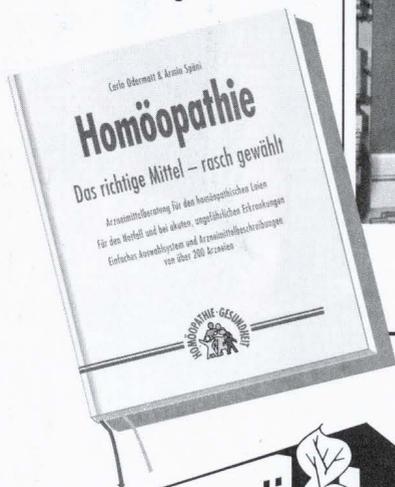
Zürcher  
Kantonalbank

# Hier erhältlich...

## ...das **SIMILASAN-SYSTEM**<sup>®</sup>



mit 168 Einzelmitteln  
und sämtlichen  
Similasan Arzneimitteln.  
Kommen Sie vorbei - wir  
sind Ihnen bei der richtigen  
Mittelwahl gerne behilflich!



### Neuerscheinung!

Das Buch zum  
**SIMILASAN-SYSTEM**<sup>®</sup>  
ist jetzt auch bei uns erhältlich!



Langnau a.A. beim Gemeindehaus Tel. 713 32 60



Bei Ihrem Foto-Fachhändler: die Qualität des Kodak Labors

**D I E F O T O P R O F I S**